

Vermögensberatung und Bücher: etwas sehr Persönliches



Liebe Leserin, lieber Leser

Vor wenigen Tagen hat eine neue Schriftenreihe das Licht der Welt erblickt: die Schweizer Schriften zur Vermögensberatung und zum Vermögensrecht, herausgegeben von KPMG *private*.

Bücher und Beratung: Warum gibt ein Unternehmen wie KPMG *private*, das sich der Beratung wohlhabender Privatpersonen verschrieben hat, eine Schriftenreihe heraus? Entziehen sich wissenschaftliche Publikationen, im Gegensatz zur kommerziellen Beratung, nicht dem Primat des Profits?

In der Tat stehen sich zwei Welten gegenüber. Doch es gibt auch Gemeinsamkeit: sowohl Bücher als auch Consulting befassen sich mit Wissen und der Vermittlung von Information. Wissenstransfer gehört seit jeher zu den

Kernkompetenzen eines Beratungsunternehmens, und je mehr Vehikel dafür zur Verfügung stehen, desto besser.

Seit Gutenberg waren es immer auch Bücher, die der Verbreitung von Ideen und Wissen dienten. Und heute? Im Zeitalter des Computers und des Internets werden Informationen zunehmend in elektronischer Form ausgetauscht, unabhängig von Zeit und Raum. Was bedeutet das für das Buch? Aus und vorbei? Die Zukunft dem Information Highway?

Mitnichten. Auch der Austausch von Bits und Bytes hat seine Nachteile. So kommt es auf der Datenautobahn bereits zu nerven- und zeitraubenden Staus. Informationen werden immer flüchtiger, ein Buch hingegen hat Masse. Es gibt das Gefühl von Dauer und stellt sich der Beschleunigung entgegen – ein nicht zu unterschätzender Nutzen in einer Zeit, in der Ruhe und Nachhaltigkeit rar geworden sind. Ein Buch ist greifbar und macht Wissen im wahrsten Sinn des Wortes handhabbar.

Wissen wird aber immer mehr auch zum Produktionsfaktor, und langsam aber sicher löst die Wissensgesellschaft die Industriegesellschaft ab. An die Stelle von begrenzter Materie tritt unbegrenztes Wissen, oder – etwas bescheidener – Wissen mit weiter gesteckten Grenzen. Das Wachstum der Zukunft wird Wachstum durch Wissen sein.

Eine Wissensgesellschaft ist jedoch keine Utopie. Im Gegenteil: Wissen hat uns seit Menschengedenken zum Überleben verholfen und über unseren zivilisatorischen Erfolg und Fortschritt entschieden – schliesslich verstehen wir uns alle als Homo sapiens. Vor diesem Hintergrund ist der Einsatz von Wissen «Business as usual».

Produkte und Dienstleistungen beinhalten immer mehr Wissen, dessen Nutzung zunehmend zum Erfolgsfaktor wird. Aber das Wissen, das wir in der Schule oder an der Universität erwerben, reicht nur noch für eine immer kürzere Zeitspanne. Um in einer Wissensgesellschaft mithalten zu können, ist lebenslangliches Lernen deshalb unerlässlich. Dazu leisten Bücher einen entscheidenden Beitrag.

Vermögensberatung und Bücher sind beide sehr persönlich und individuell. Mit ihrer Schriftenreihe hat sich KPMG *private* für eine persönliche Form des Wissenstransfers entschieden. Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich eine spannende Lektüre des ersten Bandes: Der Willensvollstrecker im schweizerischen und US-amerikanischen Recht.

Dr. Rudolf Roth
Vorsitzender des Executive Board
KPMG *private*

Wealth Management and Books: Something Very Personal

Just a few days ago KPMG *private* launched its first book in a new series on wealth management. Why books? Why should a company that offers wealthy clients comprehensive financial advice publish scientific books? Because, in the end, both books and consulting deal with knowledge and the transfer of information.

Since Gutenberg's times books were among the most important means to transfer information; even in today's hectic world of bits and bytes, computers and the Internet, books exude sustainability and serenity. They have body and weight; they lend knowledge a personal touch. They make it real.

More and more, however, knowledge and the application of data is turning into an economic success factor, and a new

information society is beginning to replace the old industrial one. But knowledge has always been decisive in our, Homo sapiens', survival and progress. From this point of view applying knowledge is "business as usual".

While products and services contain more and more information, the knowledge we gain in school and at college is outdated at an increasingly rapid rate. As a result, lifelong learning has become essential for everyone to stay ahead. In this environment books play a vital, stabilizing role.

Wealth management and consulting, like books, are very personal and individual. Combining science and business, KPMG *private* has chosen a personal – and lasting – way to transfer knowledge to its clients.